



# GEMEINDE BRACHTTAL

## Der Ortsbeirat Udenhain

Brachttal, 04.05.2007

### Niederschrift (vorläufige Version)

über die Sitzung des Ortsbeirates Udenhain am, 03.05.2007  
im Dorfgemeinschaftshaus Udenhain kleiner Saal

Anwesend:

➤ siehe Liste

Entschuldigt:

➤

Gäste:

➤ siehe Liste

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

#### TOP 1

##### Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßte den Bürgermeister, den Leiter Bauverwaltung Norbert Viel, Herrn Stock vom beauftragten Ing. Büro, Herrn Herchenröder von den Kreiswerken, Herrn Leinberger von der gleichnamigen Firma, und Herrn Hohmann von der Firma LTK, die Vertreter des Gemeindevorstandes, die Vertreter der Presse und die zahlreich anwesenden Bürger.

#### TOP 2

Feststellung der fristgerechten Ladung.

Auf die verkürzte Einladung wegen Dringlichkeit wurde hingewiesen.

#### TOP 4 u. 5

Auf Wunsch wurden die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vorgezogen.

Der Ortsvorsteher bat die beauftragten Firmen, den Stand der Baumassnahmen zu erläutern.

Herr Stock vom beauftragten Ing. Büro teilte mit, dass der Kanalbau an der Ecke Kirchstraße Steinchesküppel angekommen ist und der Geröllfang auf der Ecke gerade angeschlossen wird. Der Bau wird in diesem und nächsten Monat bis zur Ecke Sodener Straße, Höhenweg fortgeführt, und nach Fertigstellung und Verlegen der Elektroleitung, sollen dann die Asphaltierungsarbeiten erfolgen.

Die Fertigstellungsarbeiten in der Schulstraße, dem Sportplatzweg, und dem Steinweg sollen, nach Aussage der ausführenden Firmen, in diesem Monat abgeschlossen sein.

Der Ortsbeirats Vorsitzende bat nun die anwesenden Bürger, Ihre Fragen und Probleme zu schildern.

### **Alte Siedlung**

Herr Schlegel und Herr Trupp, aus der Alten Siedlung, wiesen auf die Mängel bei den Asphaltierungsarbeiten in ihrer Straße hin und schilderten den Ablauf.

**Wie schon aus der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung zu ersehen, ist der Ortsbeirat sich einig, dass dieser Zustand so nicht bleiben kann.**

**Durch die Schilderung der betroffenen Anlieger wird nun auch klar, dass durch koordinations- und technischer Probleme, der Asphalt erst in fast kaltem Zustand eingebaut wurde und dadurch eine saubere Arbeit, auch unter größten Mühen, nicht zu erreichen war.**

Herr Viel wies, wie schon in der letzten Sitzung, auf den einschichtigen Belag (Trag-Deckschicht) hin, der Bürgermeister auf ein zu beauftragendes Gutachten, Herr Stock auf fehlende Randmarkierungen, aber zum eigentlichen Problem, der welligen Oberfläche, bot keiner der Herren eine Lösung an. Herr Ruhl aus den Reihen der Bürger fragte nun, ob die Straße schon abgenommen sei und ein Abnahmeprotokoll vorliegt. Herr Viel teilte mit, dass dies erfolgt sei, aber auch auf mehrfache Nachfrage, machten er und auch Bürgermeister Schütte keine klare Aussage zu einem Abnahmeprotokoll.

Ein Anwohner sagte hierzu, dass Herr Viel und Herr Stock sich die Straße vom Schlierbacher Weg aus angesehen hätten und Herr Viel zu Herrn Stock gesagt hätte :

„Das habt Ihr aber schön gemacht“. Ob`s das war ?

**Der Ortsbeiratsvorsitzende forderte die Ausführende Firma auf, sich das Ganze doch mal anzusehen und zu prüfen, wie die größten Unebenheiten durch eine Feinbitumenschicht zu beseitigen seien. Herr Hohman und Herr Stock sagten dies zu.**

### **Neue Siedlung**

Der Ortsbeiratsvorsitzende schilderte hier die Schäden an den Bürgersteigen und dass man sicher, nach Rücksprache mit den Bürgern, eine bessere Lösung hätte finden können.

Herr Herchenröder von den Kreiswerken wies auf die Kabelführung in der Fahrbahn hin und dass man deshalb nur Durchstiche zu den Grundstücken ausführen musste, und aus diesem Grund auch kein Pflaster verlegt wurde.

Auch das fehlende TOK-Band und der, laut Aussage von Herr Viel in der letzten Sitzung, noch zu erfolgende Fugen-Verguss der Asphaltierungsübergänge, kam wieder zur Sprache.

Laut Ausschreibung sind entsprechende Arbeiten auszuführen!

Herr Stock vom beauftragten Ing. Büro sagte hierzu, das einfach „beigeteert wird“!!! Herr Viel sagte hierzu, dass es in den anderen Gemeinden genauso gehandhabt wird und es keine Probleme gibt.

Einen kleinen Tumult löste Herr Leinberger aus, als er sagte, dass er die Aufregung der Bürger nicht verstehen kann, und diese doch dankbar sein sollten, dass die Gemeindeverwaltung so sehr auf die Kosten achtet.

Der Ortsbeiratsvorsitzende sagte hierzu, dass es hier gar nicht um die Kosten geht, sondern darum, ob eine Arbeit fachgerecht ausgeführt wurde oder nicht.

### **Schulstraße, Sportplatzweg, Steinweg**

Hier fragte Herr Ruhl, wie es denn mit der Gewährleistung sei und wer für auftretende Schäden zahlen muss.

Herr Schütte wies auf die 5 jährige Gewährleistungspflicht der Baufirma hin und sicherte zu, dass in den nächsten 10 Jahren keine Kostenbeteiligung der Bürger an eventuellen Reparaturarbeiten erfolgt.

Frau Skupin wies auf die defekten Randsteine an den Ecken Hellsteiner – Schulstraße und Schulstraße – Schlierbacher Weg hin und das eine Erneuerung, trotz Absprache und dem Angebot, die Steine zu stellen, nicht erfolgt ist. Frau Skupin zeigte sich hierüber aufgebracht und enttäuscht.

Dies sei laut Herrn Stock leider schief gelaufen.

Abhilfe soll nun, laut Herrn Viel, im Rahmen privater Ausbesserungsarbeiten und nach Rücksprache durch den Bauhof erfolgen. Herr Stock sicherte dazu einen nachträglichen Verguss der Nahtstelle zu.

Herr Eurich monierte, dass die Absicherung und das einfache abladen und liegen lassen von Baumaterial, durch die Firma Leinberger, so nicht in Ordnung ist und fragte nach, wann denn endlich der Steinweg wiederhergestellt wird. Herr Leinberger sagte Abhilfe zu - und das für ein Teilstück morgen, der Rest soll in der nächsten Woche wiederhergestellt werden.

Herr Ruhl wies auf die fehlende Feinschicht in der Schulstraße - Steinweg hin und das dies ein Unfallrisiko darstellt. Herr Leinberger sagte hierzu, dass die Feinschicht als letztes und dann bei größeren Teilstücken aufgebracht wird, dies soll aber in der nächsten Woche erfolgen.

Auf mangelnde Absicherung und Hinweisschilder wiesen verschiedene Anwesende hin und Abhilfe durch die Baufirmen wurde zugesagt.

Herr Manges wies auf den beschädigten Bürgersteig durch den Kanalbau hin. Herr Stock sagte hierzu, dass, wenn etwas im Rahmen der Baumassnahmen beschädigt wird, dies auch wiederhergestellt wird. Herr Stock sagte auf Anfrage die Fertigstellung des Sportplatzweges und der Schulstraße für diesen Monat zu.

### **Kirchstraße**

Auf angehobene Asphaltplatten, die dann in der Straße verblieben sind und auf die dadurch zu erwartenden Schäden, wiesen verschiedene Anwohner hin.

**Der Ortsbeiratsvorsitzende forderte dazu auf, doch vor der Asphaltierung der Kirchstraße zu prüfen, ob nicht eine Kompletterneuerung der Fahrbahndecke in Frage kommt und dies die bessere Lösung darstellen würde.**

Herr Zimmer sagte in diesem Zusammenhang, dass es seitens der Gemeindevertretung kein Problem darstellen würde, eine solche Lösung zu wählen und dass auch dadurch keine weiteren Kosten auf die Bürger zukommen würden.

Herr Viel sagte, nach einigem Zögern und unter Hinweis auf die höheren Kosten zu, das nach Abschluss der Kanal- und Kabelverlegungsarbeiten und **vor der Asphaltierung** eine Begehung erfolgen soll, um danach neu zu entscheiden. Dies dürfte laut Herrn Stock im nächsten Monat sein.

Auf Anfrage des Ortsbeiratsvorsitzenden an Herrn Leinberger, betreffs dem Ausbau des Fußweges Bornwiesen – Hellsteinerstraße, teilte dieser mit, dass der Ausbau des Stückes Brücke - Bornwiesenweg in diesem Monat erfolgt und in diesem Rahmen auch Mauerarbeiten gegenüber dem Auslass des Hochwasserentlastungskanals erfolgen. Gleichzeitig sagte er, auf Rückfrage, die Fertigstellung für den Grasweg zwischen Hellsteiner Straße und Schlierbacher Weg zu. Dies sei wegen des trockenen Wetters, weil sinnlos, noch nicht erfolgt.

**Der Ortsbeiratsvorsitzende wies die ausführenden Firmen auf den Rückbau der Lagerstätten hin, und dass auf dem Festplatz im nächsten Monat eine Veranstaltung stattfinden soll.**

#### TOP 6

Aktueller Stand Funkmast

Der Bürgermeister teilte mit, dass die angekündigten Messungen erfolgt seien, dies aber noch nicht ausgewertet seien.

#### TOP 3 u. 7

Verlesen der Niederschrift aus der letzten Sitzung

Unbearbeitete Punkte

Diese Punkte wurden, wegen der fortgeschrittenen Uhrzeit, nicht behandelt und auf die nächste Sitzung verschoben.

#### TOP 8

Verschiedenes

Beim Punkt lud der Vorsitzende des Arbeitskreises Dorferneuerung, Herr Heinatschel alle Bürger ein, sich doch beim Bau des Spielplatzes, am 11.,12., 18., und 19. Mai zu beteiligen.

Gegen 22.15 Uhr wurde die Versammlung durch den Ortsbeiratsvorsitzenden geschlossen.

(Hans Georg)  
Ortsvorsteher

(Karl-Horst Feit)  
Schriftführer